

| Thema                | SPD   | Grüne  | CDU   | AfD  |
|----------------------|---|--|---|--|
| <b>Wirtschaft</b>    | 10 % "Made-in-Germany-Bonus" gezielt für Investitionen und Arbeitsplätze in Deutschland.  | Investitionen in grüne Technologien und eine klimaneutrale Industrie bis 2040. Benachteiligung klassischer Industrien (z. B. Automobilbranche) ohne Ideen zur Kompensation von Arbeitsplätzen. | Milliardenschwere Steuergeschenke mit der Gießkanne ohne konkrete Ideen zur Finanzierung und Umverteilung von arm zu reich. Wiederaufbau von teurer Atomenergie | Rückkehr zu konventionellen Energiequellen, Abschaffung der Energiewende. Fokus auf Bürokratieabbau und Förderung des Mittelstands ohne neue Impulse für moderne Industrien oder Klimawandel-Strategien. |
| <b>Investitionen</b> | Ein Deutschlandfonds um großflächig in Infrastruktur und Modernisierung zu investieren mit 8 Milliarden Euro im ersten Jahr, inklusive einer Reform der Schuldenbremse. | Einführung eines Transformationsfonds zur Finanzierung von Klimaschutz und Infrastruktur. Schuldenbremse soll reformiert werden, um Zukunftsinvestitionen zu ermöglichen.                      | 400-Milliarde-Loch ohne Gegenfinanzierung. Weniger Geld für Bildung, Zukunft, Bundeswehr und Gesundheit   | Stopp von Investitionen in erneuerbare Energien und Förderung des Straßenbaus. Ablehnung von Klimaschutzmaßnahmen. Strikte Einhaltung der Schuldenbremse.  |
| <b>Rente</b>         | Stabile Rente mit 48 % Rentenniveau für alle Generationen inklusive Rente nach 45 Beitragsjahren.   | Grundlegende Reform des Rentensystem durch eine Bürgerrente, die auch Selbständige und Beamte einbezieht. Ziel: Rentenniveau langfristig stabil halten   | Kein Konzept zur Rentenstabilisierung und Wackeln der Rente nach 45 Jahren  | Erhöhung des Rentenniveaus auf 50 %. Einführung eines flexiblen Renteneintrittsalters zwischen 60 und 70 Jahren. Finanzierung durch Abbau Sozialleistungen und kein Solidaritätsprinzip.                 |
| <b>Mindestlohn</b>   | Anhebung auf 15 € ab 2026 für 7 Millionen Arbeitnehmer*innen.   | Unterstützung eines angemessenen Mindestlohns, regelmäßige Anpassung an die Inflation. <b>Keine konkrete Zahl</b> genannt, aber Fokus auf  | Keine Anhebung Mindestlohn  | Ablehnung Mindestlohn und die AfD stellt die Wettbewerbsfähigkeit über die Bedürfnisse von Arbeitnehmer*innen.   |

|                                |  |  |  |  |
|--------------------------------|--|--|--|--|
|                                |  | faire Arbeitsbedingungen und Tarifbindung.   |  |  |
| <b>Steuern</b>                 | Entlastung von 95 % der Menschen mit <b>mittleren und niedrigen Einkommen</b> . Steuererleichterungen, während die Reichsten 1% stärker besteuert werden sollen. | Steuererhöhungen für Spitzenverdiener und Vermögende; Einführung einer Vermögenssteuer und Reform der Erbschaftsteuer. Familien sollen entlastet und die Steuerprogression sozialer gestaltet werden. Es werden <b>kaum niedrige Einkommen entlastet</b> und | Steuersenkungen für die oberen 1 % und Spitzenverdiener. Umverteilung von arm zu reich.        | Ablehnung von Steuererhöhungen und Vereinfachung der Steuer wodurch einkommensstärkere Schichten begünstigt werden. Umverteilung von arm zu reich.   |
| <b>Mehrwertsteuer</b>          | Mehrwertsteuersenkung auf 5% für alle Lebensmittel   | Senkung der Mehrwertsteuer auf pflanzliche und klimafreundliche Lebensmittel, Förderung eines nachhaltigen Konsums.  | Mehrwertsteuersenkung nur auf Restaurantbesuche  | Generelle Senkung der Mehrwertsteuer ohne Refinanzierungspläne (Folge sind Kürzungen von Sozialleistungen).  |
| <b>Pflege &amp; Gesundheit</b> | Ein Deckel für Pflegekosten bei 1.000 €, der Überforderung verhindert  | Bessere Finanzierung der Pflege durch Anhebung der Beiträge für Spitzenverdiener, Ausbau der Pflegeversicherung und Förderung von fairen Löhnen in der Pflege.   | Mehr Markt und Eigenverantwortung bei Gesundheit und Pflege durch private Zusatzversicherungen | Einführung eines Pflegegeldes für pflegende Angehörige. Beibehaltung des dualen Systems aus gesetzlicher und privater Krankenversicherung. <i>(Förderung von Abhängigkeiten und Vermögenden)</i> |
| <b>Finanzierung</b>            | Faire Besteuerung von Erbschaften, Milliardenvermögen, Kapitaleinkünften   | Einführung einer Vermögenssteuer für sehr hohe Vermögen; stärkere Besteuerung von Kapitalerträgen und CO <sub>2</sub> -  | Reduktion von Staatsausgaben wie Sozialleistungen und Benachteiligung von                      | Strikte Einhaltung der Schuldenbremse und Abbau bestehender Staatsschulden durch Kostenreduktion bei Sozialleistungen. Keine neuen   |

|                           |  |  |  |  |
|---------------------------|--|--|--|--|
|                           |  | Emissionen, um Klimaschutzmaßnahmen zu finanzieren.  | Arbeitslosen / Geflüchteten etc.   | Steuern oder Steuererhöhungen.   |
| <b>Mieten &amp; Bauen</b> | Unbefristete Verlängerung der Mietpreisbremse. Großflächiges Bauen durch Vereinfachung des Baugesetzes und Förderung sozialen Wohnungsbau. | Stärkung der Mietpreisbremse, Einführung eines bundesweiten Mietendeckels und Förderung des sozialen Wohnungsbaus. Nur Nachverdichtungen im Wohnungsbau. Zu starker Fokus auf Klimaschutz. | Keine Haltung zur Mietpreisbremse. Vertrauen auf privaten Wohnungsmarkt. | Keine Mietendeckel oder Mietpreisbremse. Förderung von Wohneigentum durch steuerliche Anreize für Besserverdienende.   |
| <b>Familien</b>           | Kostenloses Mittagessen und Ausbau moderner, sanierter Kitas und Schulen.  | Fokus auf Inklusion und Klimaschutz in Bildungseinrichtungen, Ausbau von Bildungseinrichtungen, kostenlose Kitas, Ganztagsbetreuung und Fokus auf Chancengleichheit.                       | Keine Priorität für Kitas und Schulen im Programm.                       | Betonung traditioneller Familienstrukturen ohne konkrete Entlastungen. Dreigliedriges Schulsystem, Elitenförderung und Abschaffung der Schulpflicht und Förderung von „Home Schooling“ |